



Aktion für eine geeinte Welt e.V.

Bank Postbank Ludwigshafen
IBAN DE19 5451 0067 0229 6156 77
BIC PBNKDEFF
(SWIFT)



Vorstand

Edith Höll | 1. Vorstand

Edith-Stein-Str. 8, 69221 Dossenheim

Berthold Wald | 2. Vorstand Kappelrodeck

Reiner Schmidt | Kassier Kappelrodeck

Thea Schmidt | Schriftführerin Kappelrodeck



Weitere Informationen über:

mail@aktion-geeinte-welt.de



**Wird eine Spendenbescheinigung benötigt
bitte per Mail (oder Post) die genaue An-
schrift mitteilen!**

(Bei Zuwendungen bis 300 Euro und im Katastrophenfall reicht dem Finanzamt ein „vereinfachter Nachweis“, zum Beispiel ein Ausdruck der Buchungsbestätigung.)

Die Fokolar-Bewegung

Die **Fokolar-Bewegung** ist eine in über 180 Ländern vertretene Bewegung von Menschen, die sich **für Einheit und Geschwisterlichkeit** engagieren.

Sie ist 1943 in Trient entstanden und wird zu den christlichen Aufbruchsbewegungen des 20. Jahrhunderts gerechnet. Ihre Ursprünge liegen in der katholischen Kirche, doch engagieren sich in der Bewegung inzwischen Christen aller Kirchen.

Außerdem fühlen sich ihr Menschen anderer Religionen und nichtreligiöser Weltanschauungen verbunden.

Die **Schwerpunkte der Fokolar-Bewegung** liegen nicht nur im kirchlich-religiösen sondern auch im sozialen Bereich.



<http://www.fokolar-bewegung.de>

<http://www.fokolare.org/de>

Aktion für eine geeinte Welt e.V.

- Patenschaften weltweit
- Unterstützung von Projekten
- Soforthilfe bei Katastrophen



Der Verein **Aktion für eine geeinte Welt e.V.** ist eine Initiative der Fokolarbewegung und wurde 1991 gegründet. Es werden weltweit Hilfsprojekte unterstützt und so eine universelle Geschwisterlichkeit bezeugt in Ländern mit ärmeren Bevölkerungsgruppen. Die Spenden kommen direkt bei den Bedürftigen an. Die damit verbundene Arbeit wird ehrenamtlich wahrgenommen.

Fünf Brote und zwei Fische - und wie viele wurden satt.

Diese Erfahrung begleitet uns seit Jahren. Viele Werke sind möglich, auch dann, wenn jeder einen kleinen Beitrag einbringt.

Aus einem Brief:

„Eure Hilfe ist für uns sehr wichtig, denn dadurch merken wir, dass wir nicht alleine sind und es erleichtert unser Leben in moralischer, spiritueller und nicht zuletzt in materieller Hinsicht.“

Wir unterstützen...

durch Patenschaften mittellose Familien

(Philippinen, Indien, Pakistan, Brasilien, Argentinien, verschiedene afrikanische Länder)

durch Schulpatenschaften

(Palästina)

die Resozialisierung von Kindern und Jugendlichen

(Mexiko, verschiedene afrikanische Länder)

durch Soforthilfe in den Katastrophengebieten

- *Syrien / Türkei (Erdbeben)*
- *Libanon*
- *Pakistan (Überschwemmung)*
- *Syrien (seit 2013)*
- *Ukraine*

Zwei Projektbeispiele

Zukunftsperspektiven für Jugendliche:

„Amava Oluntu“ gibt marginalisierten Jugendlichen Zugang zu Bildung und Arbeit und stärkt sie in ihrer Selbstwirksamkeit. Obwohl Südafrika seit 1994 eine Demokratie ist, sind insbesondere Jugendliche von den Folgen der Apartheid wie Arbeitslosigkeit und soziale Ungleichheit getroffen.



Südafrika

Verschiedene Hilfen in einem Elendsviertel in Mexiko:

Unterstützung von Familien mit Kleider- und Lebensmittelpaketen, Aktivitäten im Kinder und Jugendbereich, Hausaufgabenbetreuung, Workshops zu Ernährung, Gesundheit und Medizin, psychologische Hilfen...



Mexiko